

Inhaltsverzeichnis

1	Theoretische Grundlagen	17		
1.1	Grundlagen des Hörens	17	1.6.1	Sprachwahrnehmung und vor- sprachliche Sprechentwicklung ...
1.1.1	Außenohr	17	1.6.2	Physiologischer Schrei
1.1.2	Mittelohr	17	1.6.3	1. physiologische Lallphase
1.1.3	Innenohr	17	1.6.4	2. physiologische Lallphase
1.1.4	Aufbau und Funktion der Hörbahn	18	1.6.5	Physiologischer Lautspracherwerb
1.2	Entwicklung des physiologischen Hörens	18	1.6.6	Phonologische Entwicklung
1.2.1	Entwicklung der Hörwahrnehmung	18	1.6.7	Lexikonentwicklung
1.2.2	Hören des Neugeborenen	19	1.6.8	Morphologie und Syntax
1.3	Schweregrade und Formen der Schwerhörigkeit	19	1.6.9	Tonus, Atmung, Stimme
1.3.1	Formen der Schwerhörigkeit	19	1.6.10	Phonologische Bewusstheit und früherer Schriftspracherwerb ..
1.4	Ursachen und Risikofaktoren von Hörstörungen	21	1.7	Sprech- und Sprachentwicklung bei Kindern mit Hörstörung ...
1.4.1	Angeborene Schwerhörigkeiten/ Syndrome	21	1.7.1	Sprachwahrnehmung und vor- sprachliche Sprechentwicklung ...
1.4.2	Pränatale Ursachen	21	1.7.2	Physiologischer Schrei
1.4.3	Perinatale Ursachen	22	1.7.3	1. physiologische Lallphase
1.4.4	Postnatale Ursachen	22	1.7.4	2. physiologische Lallphase
1.4.5	Risikofaktoren	23	1.7.5	Phonetisch-phonologische Ebene .
1.5	Sensible Phasen der Hör- und Sprechentwicklung	23	1.7.6	Lexikonentwicklung bei Kindern mit Hörstörung
1.5.1	Synaptogenese	23	1.7.7	Tonus, Atmung, Stimme
1.5.2	Mechanismen der sensiblen Phasen	24	1.8	Pragmatisch-kommunikative Fähigkeiten
1.6	Physiologische Sprech- und Sprachentwicklung	26	1.9	Phonologische Bewusstheit und früherer Schriftspracherwerb
2	Diagnostik und Versorgung kindlicher Hörstörungen	50		
2.1	Pädaudiologische Diagnostik ...	50	2.2.4	Fehlersuche bei Hörgeräten
2.1.1	Subjektive Testverfahren	50	2.2.5	Indikationsbereiche für die Ver- sorgung mit (teil-)implantierbaren Hörsystemen
2.1.2	Objektive Testverfahren	53	2.2.6	Aufbau und Funktionsweise (teil-) implantierbarer Hörsysteme
2.1.3	Neugeborenenhörscreening	54	2.2.7	Anpassung des Audioprozessors bei Kindern und Jugendlichen unter Berücksichtigung der Besonderheiten bei Kleinkindern. .
2.2	Hörsystemversorgung bei Kindern und Jugendlichen	55	2.2.8	Drahtlose Übertragungssysteme ..
2.2.1	Hörsituation	56		
2.2.2	Anatomie	56		
2.2.3	Phasen der Hörgeräteanpassung – Anpassalgorithmen	57		

3	Sprachtherapeutische Anamnese				72
3.1	ICF-CY für Kinder und Jugendliche	72	3.3.2	Gesprächstechniken	74
			3.3.3	Einbeziehung des Kindes/ Jugendlichen	75
3.2	Durchführung der Anamnese auf Grundlage der ICF-CY	73	3.4	Durchführung der sprachtherapeutischen Anamnese	75
3.3	Art und Form der Anamnese	74			
3.3.1	Mündliche und/oder schriftliche Anamnese.....	74			
4	Qualitätssicherung				79
4.1	Maßnahmen zur Qualitätssicherung	79	4.1.2	Fallarbeit.....	82
4.1.1	Clinical Reasoning.....	79	4.1.3	Supervision	83
5	Allgemeine Entwicklungsdiagnostik				84
6	Sprachtherapeutische Diagnostik				85
6.1	Allgemeines	85	6.4	Diagnostik am Modell	98
6.2	Sprachtherapeutische Standards	85	6.4.1	Kinder mit leichter bis moderater Schwerhörigkeit und HG	99
6.2.1	Ziele.....	85	6.4.2	Kinder mit hochgradiger Schwerhörigkeit und HG	99
6.2.2	Befundinstrumente.....	85	6.4.3	Kinder mit an Taubheit grenzender Schwerhörigkeit und CI	99
6.2.3	Ablauf	86	6.4.4	Frühversorgte Kinder mit HG (prälingual ertaubt).....	100
6.3	Diagnoseverfahren im sprachtherapeutischen Bereich ..	87	6.4.5	Frühversorgte Kinder mit Hörstörungen und CI mit <2 Jahren (perilingual ertaubt).....	100
6.3.1	Überprüfung der Funktionsfähigkeit der Hörhilfen mit dem Ling-Test	87	6.4.6	Kinder mit Hörstörungen und HG oder CI (postlingual ertaubt).....	100
6.3.2	Subjektive Diagnoseverfahren.....	87			
6.3.3	Objektive Diagnoseverfahren	88			
7	Frühintervention				101
7.1	Einführung	101	7.2	Historie	104
7.1.1	Evidenzen zur Förderung und Therapie kindlicher Hörstörungen ..	101	7.3	Allgemeine Grundannahmen und Leitprinzipien hörgerichteter Frühintervention ...	105
7.1.2	Frühe Hörerziehung	102			
7.1.3	Anspruch der Eltern auf Hörfrühförderung.....	102			

7.4	Therapieansätze	105	7.4.3	Spracherwerb im Dialog nach Gisela Batliner	111
7.4.1	Hörgerichtet unisensorischer Ansatz: auditiv-verbale Therapie (AVT).....	105	7.4.4	Münsteraner Elternprogramm (MEP)	112
7.4.2	Natürlich hörgerichteter interaktio- nistischer Ansatz nach Morag Clark	109		<i>K. Reichmuth, R. Hofmann, A. J. Embacher</i>	
8	Sprachtherapeutische Ansätze bei audiogenen Sprachentwicklungsstörungen	122			
8.1	Evidenzen	122	8.4.2	Spracherwerb bei Kindern mit Hörstörung ohne Zusatz- beeinträchtigung	129
8.2	Mehrdimensionales Therapie- und Beratungskonzept nach Monika Thiel	123	8.4.3	Stärken nutzen – Schwächen spezifisch in den Blick nehmen (Schwerpunkte der Therapie).....	132
8.2.1	Zielgruppe	123	8.4.4	Gebärdensprache, Lautsprache und Gebärde, Gesten – ein einführender Überblick.....	140
8.2.2	Therapiebereiche	123			
8.2.3	Hörtraining	124	8.5	Musikalisch unterstützte Sprach- therapie nach Bianka Wachtlin .	145
8.3	Die Wort-S(ch)atz-Lupe nach Claudia Häußinger	125	8.5.1	Grundlagen	145
8.3.1	Zielgruppe	125	8.5.2	Ziel und Zielgruppen des Ansatzes.	146
8.3.2	Therapiebereiche	125	8.5.3	Hörerziehung – fächerübergreifend in der Sprachtherapie.	147
8.4	Kommunikationsorientierte- sprachspezifische Therapie nach Karen Reichmuth	127	8.5.4	Körpertonus, Stimme, Atmung. ...	155
	<i>K. Reichmuth</i>		8.5.5	Beratung und Begleitung der Eltern	156
8.4.1	Konzeption	127			
9	Leitlinien und Positionspapiere von Fachgesellschaften zu kindlichen Hörstörungen	160			
9.1	Positionspapiere und Empfehlungen	160	9.3	Sprachtherapeutische Therapieplanung	162
9.2	Leitlinien	160	9.3.1	Vorüberlegungen	162
			9.3.2	Interdisziplinäre Zusammenarbeit.	162
			9.3.3	ICF-CY-orientierte Zielsetzungen..	163
			9.3.4	Zeitpunkt der Sprachtherapie.	166
			9.3.5	Auswahlkriterien für Material und Übungen.	167

10	Fallbeispiel				169
10.1	Vorstellungsgrund	169	10.5	Sprachtherapeutische Diagnostik	171
10.2	Ätiologie	169	10.6	Sprachtherapeutische Therapie .	171
10.3	Befunde	169	10.7	Fragestellung	171
10.4	Audiologische Therapie	169	10.8	Fazit	171
11	Anhang				172
11.1	Weiterbildungsmaßnahmen, Symposien und nationale/ internationale Kongresse	172	11.3	Kontaktadressen	173
			11.3.1	CI-Kliniken	173
			11.3.2	CI-Zentren (CIC)	173
11.2	Fachzeitschriften	172	11.3.3	Selbsthilfegruppen	175
			11.3.4	Verbände	175
			11.3.5	CI-Firmen	175
12	Literatur				176
	Sachverzeichnis				186